Roberts Abenteuer im alten Thurme.

Robert streifte gerne im Walde herum, verirrte sich aber einmal dabei und wurde von einem fürchterlichen Gewitter überrascht. Es regnete und blitzte aber so stark, daß er froh war, als er auf einem Hügel im Walde eine alte Ruine entdeckte, in die er sich flüchten konnte. Wie er aber in das alte Gemäuer tritt, sieht er da zwei wild aussehende Männer vor sich stehen mit zerrissenen Kleidern, große Aexte in der Hand und Messer in den Taschen. O weh, denkt Robert voll Schrecken, das sind gewiß Räuber! und damit sie ihm nichts thun sollen, wirft er sich vor ihnen auf die Kniee, bittet um Gnade und streckte ihnen sein Geldbeutelchen hin, worin einige Groschen waren. Es waren aber keine Räuber, sondern nur arme Holzmacher, die auch untergestanden waren. Sie lachten ihn wegen seiner Angst herzlich aus und zeigten ihm dann freundlich den Weg nach Hause.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/582